

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

271 (1.10.1902) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Drittes Blatt.

Mittwoch den 1. Oktober

1902.

## Konkursverfahren.

Nr. 41283. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Karl Ludwig Kubach II. in Liebolsheim ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

**Donnerstag den 23. Oktober 1902, vormittags 11 1/2 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 2. Stock, Zimmer Nr. 39, bestimmt.  
Karlsruhe, den 29. September 1902.

**Voppré,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Konkursverfahren.

Nr. 41284. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Landwirts und Tagelöhners Karl Friedrich Weber in Hagsfeld ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

**Donnerstag den 23. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 2. Stock, Zimmer Nr. 39, bestimmt.  
Karlsruhe, den 29. September 1902.

**Voppré,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Dankfagung.

Die Badische Landesbibelgesellschaft empfangt von Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin zur Lippe die schöne Gabe von **20 Mark**, wofür auch an dieser Stelle ehrerbietigst dankt

**Der Vorstand.**

## Dankfagung.

Von Frau Henriette Willstätter erhielten wir aus Anlaß des Hinscheidens ihres Gatten, des Herrn Generalkonsuls Leopold Willstätter, unseres langjährigen, vielverdienten Vorstandsmitgliedes, den Betrag von **200 Mark**.

Für diese reiche Gabe sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. September 1902.

**Der Vorstand des israel. Brennmaterial-Unterstützungs-Vereins.**

## Badischer Kunstverein.

Ausgestellt für einige Tage:

Aquarelle und Bleizeichnungen von **A. v. Menzel**, Berlin.

## Jubiläums-Kunstaussstellung.

Da die Jubiläums-Kunstaussstellung am **15. Oktober, Abends 6 Uhr**, geschlossen wird, bitten wir alle Rechnungen, die noch nicht eingereicht sein sollten, möglichst bald, spätestens aber vor dem **15. ds. Mts.** an uns gelangen zu lassen.

**Das Sekretariat der Jubiläums-Kunstaussstellung zu Karlsruhe 1902,**

Büreau: Ausstellungshalle. Telefon 333.

2.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 3. Oktober ds. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend**, werden im Auftrag **Markgrafenstraße 49** im Saal nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus 2 im modernen Styl ausgeführten Bettstätten mit Kasten, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen, desgleichen mit Aufsatz, 1 breitbeinigen Spiegelschrank, 1 Damentoilette; 2 Bettstätten mit Kasten und Polstern, 2 Bettstätten mit Muschelaufsatz, Kasten, Matratzen und Polstern, 1 sehr guter, noch wenig gebrauchter Divan, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Wiener Fauteuil, 1 Vertico, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 compl. franz. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Regulator in Eichenholz, 2 runde polirte Tische, 1 Ovale Tisch, 1 achteckiger Salontisch, 1 großer, 2 Meter langer Tisch, 1 Schreibbureau, nußbaum, 2 Dienstabbetten, 1 Stehpult mit Aufsatz, 2 große Saalspiegel in Goldrahmen, Nachttische, 1 Tisch (Styl Antoinette), 2 Nähmaschinen (System Singer), 1 Küchenschrank, Tisch und 2 Stühle, 1 Bidet, 1 Partbie Damenkleider, Gasbügeleisen mit Gestell, 1 fünfarmiger u. 1 dreiarmer Gaslüfter, 1 Kerzenlüfter, Uvas u. Gasarme, 1 Partbie Küchengeschirre und sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflich einlade, daß die vorbeschriebenen Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 30. September 1902.

**Ed. Koch, Ortsrichter,**

Luisenstraße 2a.

## Südstadt.

**Apollotheater, Marienstraße 16,**

kleiner Saal rechts.

Mittwoch den 1. Oktober, Abends 8 Uhr,

## Religiöser Vortrag.

Thema: „Die Ankündigung des Endgerichts nach Ablauf von 2300 Abendmorgen vor dem 2. Kommen Christi.“ Dffbg. 14. 6.

Eintritt frei.

— Jedermann willkommen. —

## Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Frau Christine Proner geb. Fritsch, Ehefrau des Steinbauers Leonhard Proner hier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag den 28. November 1902,**

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 2022. Flächeninhalt **3 ar 80 qm**. Hierauf steht das mit Nr. 8 der **Degefeldstraße** bezeichnete **vierstöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten**, amtlich geschätzt zu . . . . 72 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. September 1902.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

2.1. Bed.







**Marienstraße 15,**

3 Treppen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer event. mit Klavierbenutzung an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort oder später billig zu vermieten.

**Kaiserstraße 229 III**

ist ein gut möbliertes Zimmer eventl. mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Amalienstraße 11 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Sofienstraße 81c, eine Treppe hoch rechts, ist für sofort ein möbliertes

**Z i m m e r**

zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes

**Z i m m e r**

ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes

**Z i m m e r**

mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 7 III.

**Kreuzstraße 24,**

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer um den Preis von 16 Mark sofort zu vermieten.

**Douglasstraße 24,**

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

**Karlstraße 28**

(nahe der Hauptpost), Hinterhaus, 3. Stock, ist ein schönes, helles Zimmer sofort zu vermieten.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist an einen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35, 3. Stock.

**Wichtig für Baugewerkschüler.**

Ein großes, helles Zimmer mit zwei Betten ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 21 in der Wirtshaus.

**Kaiserstraße 64,**

nahe am Marktplatz, drei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist sofort an einen soliden Herrn bei ruhigen Leuten zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 10, 3. Stock.

**Zu vermieten.**

\* Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 30 im 3. Stock.

**Ein einfach möbliertes Zimmer**

ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 75, 3. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Adlerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist ein freundlich möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten an einen Herrn Kaufmann.

**Hübsch möbliertes Zimmer**

sofort zu vermieten: Kaiserstraße 138, 3 Treppen.

**Manfarden-Zimmer,**

einfach möbliert oder unmöbliert, ist auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 60, parterre.

**Möbliertes Zimmer**

zu vermieten: Herrenstraße 27, 2. Stock.

**möbliertes Zimmer**

sofort oder später zu vermieten.

3.1. Zwei schön gelegene,

**gut möblierte Zimmer**

**mit Badezimmer**

sind sofort beziehbar billig zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 28.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Lessingstraße 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Salon u. Schlafzimmer**

sind sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch, Echhaus, vis-à-vis dem Stephanplatz.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

**Parterrezimmer,**

großes, gut möbliertes, nach dem Leopoldplatz gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14, parterre.

**Ein hübsch möbliertes Zimmer**

per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 3. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

2.1. Hebelstraße 11, 3. Stock, ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer mit separatem Eingang und Aussicht über den Marktplatz, bei kinderloser Familie auf 15. Oktober oder später an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

**Kost u. Wohnung**

können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a, 2. Stock.

**Kost und Wohnung.**

\* Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

**Schaufenster.**

In meinem Laden ist auf sofort ein Schaufenster zwecks Neblame-Ausstellung (für Photographen zc. gut geeignet) zu vermieten. S. Meyle, Kaiserstraße 141, Ecke Marktplatz.

40000 M. sind auf II. Hypotheken ganz Gesuche befördert unter Nr. 7579 das Kontor des Tagblattes.

**7000 u. 8000 Mark**

sind per sogleich als II. Hypothek zu vergeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock links.

**13000—14000 Mark,**

II. Hypothek, auf ein sehr gutes Objekt in schönster Lage der Weststadt per sofort oder 1. November aufzunehmen gesucht. Nur Selbstausleiher werden berücksichtigt. Offerten wollen unter Nr. 7585 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Bitte!**

Wer leiht einer jungen, unabhängigen Frau 50 Mark gegen monatliche pünktliche Rückzahlung? Offerten beliebe man unter Nr. 7583 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Es wird zum sofortigen Eintritt zu zwei Damen ein Zimmermädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch nähen und bügeln kann. Näheres Herrenstraße 13 im 2. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort gute Stelle: Belfortstraße 13.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 28a im 4. Stock, Neubau.

\* 2.1. Gesucht zum sofortigen Eintritt ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten mitbesorgt: Ruppurrerstraße 40 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf sofort von einer kleineren Familie bei gutem Lohn gesucht. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art sucht und findet hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt. Haupt-Centralbüro, Dirschstr. 28, 2. Stock.

**Ein tüchtiger Sattler- u. Tapeziergehilfe**

findet sofort dauernde Beschäftigung bei A. Wurz, Amalienstraße 65.

**Schreiner- u. Glaser-Arbeit,**

zusammen für 8000—10000 Mark, zu vergeben. Einem tüchtigen Geschäftsmann mit etwas Baar-Vermögen wäre dadurch Gelegenheit geboten, sich ein Haus mit großer, heller Werkstätte und großem Hof unter günstigen Bedingungen billig zu erwerben. Käufer sieht mit Wohnung und Werkstätte frei. Reflektanten wollen ihre Offerten mit Preisangebot unter Nr. 7574 im Kontor des Tagbl. abgeben. 3.1.

**Filialeiterin,**

tüchtiges, energisches Fräulein, 25 bis 30 Jahre alt, zu baldigem Eintritt gesucht.

**Färberei und chem. Waschanstalt,**

vorm. Ed. Prinz, Act.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.

3.1.

**Junge**

**Hilfsarbeiterinnen,**

welche etwas nähen können, finden dauernde Beschäftigung.

**Färberei und chem. Waschanstalt**

vorm. Ed. Prinz, A.-G., Ettlingerstraße 65.

**Gesucht**

wird sofort eine tüchtige Köchin, die in einfacher und feiner Küche perfekt ist. Lohnansprüche und Anmeldungen mit Zeugnissen an Hausvater Kurzenberger, Ed. Vereinshaus, Adlerstraße, Karlsruhe.

**Ein Dienstmädchen**

für eine kleine Haushaltung gesucht. Zu erfragen Brunnenstraße 5 bei P. König.

**Ein fleißiges Mädchen**

findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

**Mädchen gesucht,**

ein ordentliches, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet: Schützenstraße 18, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet nach auswärts zu A. Familie bei guter Behandlung sogleich oder später Stelle. Näheres Werderstraße 80, 3 Treppen.

**Gesucht**

auf sogleich oder später ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht: Hebelstraße 15, 1 Treppe hoch.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. November wird ein zuverlässiges Mädchen, welches schon gedient hat, für alle häusl. Arbeiten gesucht: Dirschstraße 63 III.

**Sch. Stelle findet**

eine tüchtige, flotte Kellnerin für Brauerei Höpfer, Nebenzimmer, durch das Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16 im 2. Stock. Daselbst finden eine einfache Kellnerin und ein Küchenmädchen Stellen.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit kann gegen gute Bezahlung, solide Behandlung sofort eintreten. Näheres Karlstraße 21.

\* Für sogleich wird ein

**einfaches, junges Mädchen**

gesucht: Dorschstraße 17 im Laden.



**Ein einfaches, fleißiges Mädchen**  
wird sofort gesucht: Georg-Friedrichstraße 1. \*

**Ein ordentliches Mädchen,**  
welches etwas kochen kann, findet gute Stelle:  
Wilhelmstraße 16 im 1. Stod. \*

**Gesucht**

ein kräftiger, intelligenter Bursche im Alter von 15 bis 16 Jahren aus anständiger Familie als Ausläufer. Ohne gute Zeugnisse Meldung nutzlos.  
**C. F. Otto Müller, Kaiserstraße 144.**

**Hilfsarbeiter,**

junge, fleißige, finden sofort Beschäftigung in der Färberei und chemischen Waschanstalt von **D. Lisch, Sofienstraße 28.**

**Ein tüchtiger Zapfbursche**  
sofort gesucht.

**Büreau C. Fuhr,**  
Ritterstraße 6.

**Hausbursche.**

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

**Ein Junge,**  
zum Führen eines Marktwägelchens gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Monatsstelle**

zu vergeben. Näheres Adlerstraße 43, 3. Stod.

**Gesucht**

2.1. ein Möbelwagen auf der Retourfahrt nach Heidelberg: Marienstraße 44 im 3. Stod rechts.

**Stelle-Gesuch.**

2.1. Eine selbstständige Person aus achtbarer Familie sucht Stellung als Pflegerin. Offerten unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Junger, kräftiger Mann vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Stelle als

**Hausbursche, Ausläufer** etc.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Reservist,**

gelernter Bauwächter, sucht Beschäftigung, wo er sich auf elektrisches Licht und Kraftanlagen ausbilden kann. Auf Lohn wird nicht reflektiert. Offerten unter Nr. 7584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin.**

\* Kleinste, bess. Fel. sucht pr. sofort Stellung od. Filiale, gleich welcher Art, fl. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gesunde Amme**

sucht sofort Stelle: Winterstraße 23, Seitenbau, 4. Stod. \*

**Empfehlung.**

\* Eine tüchtige Näherin empfiehlt sich in allen vorkommenden Näharbeiten, sowie im Fein- und Glanzbügeln in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Werderstraße 70 im 3. Stod.

**4.1. Posamentier-Arbeiten**

für Möbel und Kostüme fertigt  
**L. Voit, Schillerstraße 6.**

4.1. Für Kleidermacherinnen, Schneider u. Tapezierer fertigt

**Maschinenknöpfe**

in allen Größen  
**L. Voit, Schillerstraße 6.**

**Verloren**

wurde am Sonntag auf dem Wege Schloßgarten, Linkenheimer- u. Waldstraße eine silberne Damenuhr. Der ehliche Finder wird gebeten, unter Angabe seiner Adresse diese auf dem Fundbüro abzugeben. \*

**Verloren**

wurde am Sonntag den 28. September eine Damenuhr mit schwarzem Gehäuse. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Körnerstraße 8 im 1. Stod abzugeben. \*

**Verloren.**

Ein Bund Schlüssel wurde vorgestern auf dem Wege von Kriegsstraße 6 bis Waldstraße verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkauf oder Tausch.**

\* Ein Familienhaus mit Garten in schönster, freier und ruhiger Lage hier, feinst ausgestattet, aus erster Hand zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein wenig gebrauchtes, gut erhaltenes Vertico ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 2, parterre.

\* Ein gut erhaltenes Weinsäß, 300 Liter haltend, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 12 im 2. Stod.

\* Eine gebrauchte, gut erhaltene Dezimalwaage, 400 Kilo Tragkraft, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 20, parterre, Eingang im Hof.

**Verkaufe zu jedem annehmbaren Preis:**  
eine Ladentheke mit Glasaufsatz, 1 Schränkchen, 1 großen Schafst mit Schubladen, 2 kleine Schäfte, 2 Postkartenverkaufsständer, 2 fast neue Vorhanggalerien mit Zugvorrichtung etc. etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine mittelgroße Badewanne mit Ofen und Douche ist wegen Umzug preiswert sofort zu verkaufen: Moltkestraße 27.

**Billig zu verkaufen.**

2.1. Eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 kompl. pol. Betten, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 pol. Schifffoniere, 1 pol. Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hofer und 1 Spiegel, ist um den billigen Preis von 290 Mk. zu verkaufen: Waldstraße 7 im Laden.

**Billig zu verkaufen:**

zwei Gypsstatuen, darstellend Albrecht Dürer und Adam Kraft, etwa  $\frac{2}{3}$  Lebensgröße, Original-Modelle von Schröder in Hannover, sammt Postamenten. Näheres Westendstraße 4, 3. Stod, Vormittags von 8-11 Uhr.

**Ein Kinderliegwagen,**

ein Kinderliegwagen, gebraucht, sind sehr billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 3, 4. Stod.

**Zu verkaufen:**

Spezereischrank mit mehreren Schubladen, Ladentheken, Ausstellstange, viele Schäfte, ein schöner Glaskrans mit Aufsatz und Uhr, Pulte, Schreibbureau, Chaise-longue, Fauteuil, Kanapee, Kontorstühle und noch Vieles mehr, alles gebraucht aber gut erhalten, um billigen Preis. Näheres Goethestraße 23.

**Billig zu verkaufen:**

1 gut erhaltene Bettlade und 1 Waschtisch. Näheres Karlstraße 37 im 1. Stod. \*

**Gebrauchte Kochherde,**

3 noch sehr gut erhaltene, mittlerer Größe, sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

**Wagenverkauf.**

2.1. Ein gebrauchter, starker Zweispänner-Britschenwagen mit Aufsatz, ein neuer Einspanner-Britschenwagen mit Patentachsen, eine gebrauchte Küferrolle, gut erhalten, sowie verschiedene neue und gebrauchte Handwagen stehen billig zu verkaufen bei

**J. Spixfaden, Wagenbauer,**  
Kriegstraße 14, beim Hauptbahnhof.

**Weinsässer billig zu verkaufen.**

Ein Weinsäß von 188 Liter Gehalt, ein Weinsäß von 111 Liter Gehalt, ein Weinsäß von 72 Liter Gehalt sind zu verkaufen. Näheres Schillerstr. 24, parterre.

**Schöne Turteltauben**

sind zu verkaufen: Schillerstraße 6, parterre. 2.1.

**Zu verkaufen:**

gut erhaltene Fenster, Türen und Thürverkleidungen. Näheres Bismarckstraße 51a im Baubüreau. 3.3.

**Weinsäßchen**

von ca. 50 Liter Gehalt, sowie ein transportabler Kessel sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 63 III.

**Zu verkaufen.**

\* Ein hübsches, wachsaes Hündchen wird billig verkauft, aber nur an liebe Leute: Kornblumenstraße 2.

**Haus-Kauf.**

\*2.1. In Mühlburg wird ein älteres Haus, nicht so sehr groß, zu kaufen gesucht; womöglich mit Laden oder mit größerem Raum für Arbeitsstuben. Offerten unter Nr. 7575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltener, zweithüriger Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Werderstraße 68 1 abzugeben.

**Nestkaufschillinge**

mit nicht zu langen Zielern, zu 5% verzinslich und üblichem Nachlaß, suche sofort zu kaufen. Höhe beliebig, jedoch nur von guten Objekten. Offerten unter Nr. 7577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu kaufen gesucht:**

gebrauchter fl. Füllosen, gebrauchte Sobelbank und Bildhauerhandwerkzeug. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrenschräbttisch**

gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Karlstraße 116, 3. Stod, abzugeben. \*

Ein gut erhaltener

**Juncker & Ruh-Ofen**

Nr. 3 oder Nr. 4 wird zu kaufen gesucht.  
**Friedr. Geisendorfer, Groß. Hoflieferant,**  
Ofen- und Thonwaarenfabrik,  
Erbprinzenstraße 8.

**Tanzlehr-Institut Streib.**

2.1. Die Unterrichtsstunden im Café Nowack sind Mittwochs und Freitags und im Jähringer Löwen Dienstags und Donnerstags.

**Kosttisch-Anerbieten.**

\* An einem sehr guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Akademiestraße 16, 2. Stod.

**Kosttisch-Anerbieten.**

\* An einem guten, kräftigen Mittag- und Abendtisch können einige bessere Herren teilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Frische Ananas**

eingetroffen bei  
**B. Merkle,**  
Groß. Hoflieferant.

**Süßer Most**

frisch eingetroffen.  
**W. Raschdorff,**  
Ede Hirsch- und Amalienstraße.



Mein Kontor befindet sich  
**Steinstraße 19**  
 21. am Lidellplatz.  
 Lager:  
 am Rheinhafen, Werfthalle.  
 Karlsruher Maschinenöl-Import  
 F. Bahm.

Unsere Geschäftslokaltäten  
 bleiben Donnerstag u. Freitag,  
 den 2. und 3. Oktober, ge-  
 schlossen.

**Spiegel & Wels.**

**Hoher Feiertage wegen**

bleibt mein Geschäft

Donnerstag den 2. u. Freitag den 3. Okt.  
 geschlossen.

**M. Tannenbaum.**

6.1. **J. Eckert,**  
 Hebelstrasse 13.  
**Sprechstunden für**  
**Zahnkranke**  
 täglich von 8 bis 6 Uhr,  
 Sonntags von 8 bis 3 Uhr.

**Junge**  
**Hahnen und Tauben**

empfehlen

**Herm. Munding,**  
 Hoflieferant.

**AUGUST KLINGELE**  
 AM KAISERPLATZ

**Caviar, Malosol,**  
**geräucherten Lachs**

empfehlen

**AUGUST KLINGELE**  
 AM KAISERPLATZ

**Ostender Mustern**

von jetzt ab immer frisch empfiehlt

**C. Cartharius.**

**Frankfurter Bratwürste,**  
**Billinger Würstchen,**  
**Schwarzwälder Speck,**  
 schön durchwachsen, bei  
**L. Schwarz,**  
 Telefon 1115. Karlstraße 78.

**Kieler Sprotten,**  
**Kieler Bücklinge,**  
**Speck-Bücklinge,**  
**Bismarck-Seringe,**  
**Brat-Seringe,**  
**Delicateß-Seringe** in divers. Saucen,  
**Sardinen** in allen Packungen,  
**Russischer Caviar** in verschiedenen  
 Qualitäten,

**Summer, neue Conservirung**  
 billigst bei

**Carl Hager,**  
 Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst d. Rondellplatz  
 Telephon 358.

Die erwartete Sendung

**Lilster Käse**

ist wieder eingetroffen und empfiehlt

**W. Erb, am Lidellplatz.**

**Verwendet Kainit zu den Wiesen!**

Auch in diesem Jahre konnte man in der badischen Rheinebene die auffallende Thatsache bemerken, daß die in günstigster Lage befindlichen Wiesenflächen teilweise einen recht dürftigen Stande aufwiesen. Die Hauptursache desselben und die dadurch bedingte geringe Heuernte liegt daran, daß noch immer nicht für eine zweckmäßige Ernährung der Wiesenpflanzen Sorge getragen wird. Dabin gehört in erster Linie eine gute Be- und Entwässerung, aber dann auch besonders die Zufuhr der wichtigen Kunstdünger. Phosphorsäure verwendet man wohl teilweise schon, aber selten Kali; viele Landwirte wissen wohl überhaupt noch nichts von der Wichtigkeit der Anwendung der Kalisalze zu Düngungszwecken. Mit gutem Beispiel geht die Großherzogliche Regierung voran, indem sie ihre Domänialwiesen gewissermaßen als Musterwiesen bewirtschaftet. Durch die Zufuhr von 3 bis 4 Ctr. Kainit, dem für Wiesen besten und billigsten Kalisalz, pro bad. Morgen ist erreicht worden, daß sich nicht allein die Erträge ganz beträchtlich gegen früher gehoben haben, sondern auch die Beschaffenheit des Heus eine bessere geworden ist. Jeder, der sich z. B. die Wiesen des Domänenamtes Wieseloch betrachtet, kann bei einem Vergleich dieser mit leider vielen Wiesen der Umgebung feststellen, daß ein wesentlich besseres Futter dortselbst wächst und die Bauern, die Heu und Grummet vom Amt kaufen, würden sehr schiefe Gesichter ziehen, wenn, durch eine falsche Sparsamkeit veranlaßt, einmal nicht mit Kali gedüngt würde; es findet nämlich dann sofort eine Rückschlag statt, und anstatt Klee und süßem Gras machen sich wieder die Herbstzeitlose und der Schachtelhalm breit, die bei regelmäßiger Kalidüngung vollständig verschwinden.

\*2.1. **Krautständer,**  
**Fässer, Büber und Kübel** empfiehlt billigst  
**G. Dörner,**  
 Küferei und Küblerei,  
 13 Bürgerstraße 13.

**Regelbahn**

wird von kleiner Gesellschaft von Mitte Oktober ab  
 einmal wöchentlich gesucht. Adressen unter Nr. 7576  
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zum Abschluß von:**  
**Feuer-Versicherungen**

für die

**„Colonia“**

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,  
 Haftpflicht-Versicherungen,

Unfall-Versicherungen aller Art,  
 Einbruch- u. Diebstahlversicherungen u.

für die

**Kölnische**

**Unfallversicherungs-A.-G. Köln,**

sowie

**Lebens-Versicherungen**

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart  
 empfiehlt sich die Bezirksagentur

**Gebrüder Hirsch,**

Karlsruhe.

Telefonruf 1052. Kaiserstraße 166.

Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

**Heirath.**

\* Gebildeter, vermögender Herr, 30 Jahre alt,  
 evangel., sucht mit anständigem Fräulein, auch v.  
 Vermögen, in Verlehr zu treten. Gesl. Offerten  
 unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes  
 erbeten.

**Heute Mittwoch Schlachttag,**

wozu freundlichst einladet

**Fritz Zweyding,** zur Germania,  
 Belfortstraße 13.

**Chorprobe zur Schöpfung**

**Mittwoch den 1. Oktober.**

Für Damen Abends 8 Uhr.

Für Herren Abends 1/2 9 Uhr.

**Hans Schmidt.**

**Museum Karlsruhe.**

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter  
 Bezugnahme auf S. 24 der Satzungen in Kenntnis  
 gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe  
 dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung  
 von unserm Hausmeister täglich an den Wochen-  
 tagen

**von 10 bis 1 Uhr**

in der Garderobe, zweiten Stock des Museumsge-  
 bäudes, entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

**Der Vorstand.**

**„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“**  
 auf den Gebieten der praktischen Technik, der  
 Elektrotechnik. Der Gewerbe, Industrie, Chemie,  
 der Land- und Hauswirtschaft u. XXIX. Jahr-  
 gang (A. Hartleben's Verlag in Wien) Pränumera-  
 tionspreis ganzjährig für 13 Hefte franco 7 M. 50 Pf.  
 Einzelne Hefte für 60 Pf.

Diese Zeitschrift dient **ausschließlich** nur der  
**Praxis.** Ihre Mitteilungen, die sich über alle  
 Berufsarten verbreiten, bestehen in praktischen, zu-  
 verlässigen und leicht ausführbaren Anweisungen,  
 Arbeitsverbesserungen u. Neuerungen auf technischem  
 und industriellem Gebiete. Besonders werthvoll sind  
 die zahlreichen Anweisungen zu **neuen, lohnenden**  
**Erwerbarten.** Aus der Fülle des Inhaltes  
 des **ersten** Hefes vom **neunundzwanzigsten**  
 Jahrgange seien besonders folgende Artikel hervor-  
 gehoben:

Die **„Neuesten Erfindungen und Erfah-  
 rungen“**, welche nunmehr im XXIX. Jahrgang  
 erscheinen, bieten Jedermann, insbesondere dem  
 Techniker und Industriellen, die Mittel, alle neuen  
 Erscheinungen und alle werthvollen praktischen  
 Errungenschaften kennen zu lernen und so zu verstehen,  
 daß er sie in seinem Geschäft sofort verwerten  
 kann und demzufolge immer auf der Höhe der Zeit  
 steht. Hunderte von Fragen aus allen Berufs-  
 fächern finden in dieser Zeitschrift praktische und  
 kostenlose Beantwortung.



# Confectionstoffe

Winter-Neuheiten für

Jacken, Capes, Abendmäntel, Umbänge in Tuch, Double, Krimmer, Astrachan, Plüsch und Sammt, Faconnirte Capesstoffe in Wolle und Seide, sowie ein- und zweiseitig karrirte Stoffe.

## Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 169.

### Empfehlung.

Für **Abschätzungen** von **Waaren** und **Gegenständen** aller Art, sowie für **Versteigerungen** in und außer dem Hause halte ich mich bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 30. September 1902.

**Ed. Koch, Ortsrichter,**

Luisenstraße 2a.

2.1.

Mittwoch den 8. Oktober, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im Museumssaale

## Concert

von

# Miguel Capllonch,

## Berlin,

unter Mitwirkung von Frau **Anna Vierordt-Helbing**,  
Karlsruhe, und Herrn **Karl Rost**, Köln.

Concertflügel Bechstein aus dem Lager des Herrn **L. Schweisgut** hier.

**Eintrittskarten:** Saal 4, 3 und 2 Mk.; Gallerie 2.50 u. 1 Mk.  
im Vorverkauf bei Herrn **Hans Schmidt**, Musikalienhandlung,  
Rondellplatz, und an der Abendkasse. 4.1.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Oktbr. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Zum ersten Mal: **Der Meister von Palma**. Drama-

tische Dichtung in fünf Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 3. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Don Gil**. Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des

Dirso de Molina, von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 4. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Das große Licht**. Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 5. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Große Preise. **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu diesen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags 9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassenpreis eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Eintrittskarten, die Vorverkaufsgebühr und das Porto für die Rückantwort mittelst Postanweisung einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht beigelegt ist, können keine Berücksichtigung finden.

Für schriftliche Bestellungen von hier ist der an den Billetkassen des Hoftheaters erhältliche Vordruck zu benutzen; die dabei zu beachtenden Bestimmungen sind auf diesem Vordruck näher bezeichnet.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch freien Plätze und der Sechsteil-Abonnements kann auf der Hoftheaterkanzlei eingesehen werden.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 1. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Mal: **Don Gil**. Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Dirso de Molina, von Fr. Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 3. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Aufzügen mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von H. S. Mosenthal, Musik von Otto Nicolai. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 9 Uhr.



In grosser Auswahl und in allen Preislagen eingetroffen:

Alle **Neuheiten** in einfarbigen und gemusterten  
Kleiderstoffen, Tuch, Zibeline, Homespun  
etc. etc.

# Kleiderstoffe

für

## Herbst u. Winter.

Schwarz-weiße u. grün-blaue Kleiderstoffe,  
Gestreifte u. karrirte Blusenstoffe, Schlafrockstoffe.

Grosse Sortimente in schwarzen Kleiderstoffen.

# S. Model.

Kaiserstrasse **Rudolf Vieser**, zwischen Lamm-  
153, u. Ritterstrasse.

Nur Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag

# Ausverkauf

vorjähriger Artikel.

<b>Seidene Cravatten</b>	früher M. —.50 bis M. 3.50. jetzt „ —.10 „ „ 1.20.	<b>Kinder-Häubchen</b>	früher M. —.60 bis M. 4.—, jetzt „ —.25 „ „ 1.75.
<b>Glacé-Handschuhe</b>	früher M. 1.50 bis M. 3.75. jetzt „ —.50 „ „ 1.80.	<b>Kinder-Ueberjäckchen</b>	früher M. 1.20 bis M. 12.—, jetzt „ —.55 „ „ 4.50.
<b>Kinder-Hemdchen</b>	früher M. —.20 bis M. 2.50. jetzt „ —.10 „ „ 1.20.	<b>Kinder-Capes</b>	früher M. 2.80 bis M. 10.—, jetzt „ —.70 „ „ 3.30.
<b>Kinder-Höschen</b>	früher M. —.75 bis M. 2.50. jetzt „ —.35 „ „ 1.20.	<b>Kinder-Mäntelchen</b>	früher M. 5.50 bis M. 22.—, jetzt „ —.95 „ „ 7.50.

**➔ Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit! ➔**

Wie uns mitgeteilt wurde, findet die Ziehung der **Badischen Jubiläums-Lotterie** am 3. und 4. Oktober statt und beginnt Nachmittags 2 Uhr, und zwar im Ausstellungs-Gebäude.

Dies ist die nächste und günstigste aller 1 M.-Lotterien, wobei die Hälfte der Gesamteinnahme wieder an die Spieler zurückgegeben wird. Es kommen 90 Kunstwerke zur Verloosung, deren Werth nicht nur durch die Künstler, sondern auch durch eine Jury garantiert ist; außerdem 7000 umlaufsfähige Gedenkmünzen, welche immer seltener werden und daher bereits erheblich im Werthe gestiegen sind. Im Ganzen werden Mf. 50000.— verlost, wovon die Haupttreffer im Werthe von Mf. 10000.—, 5000.—, 3000.— etc. bestehen. Es empfiehlt sich, sich baldigst mit Loosen zu versehen, da nur eine geringe Looszahl ausgegeben wurde, deren Vorrath zur Neige geht und in den letzten Tagen bekanntlich die meisten gekauft werden. Lose à 1 Mf. sind so lange Vorrath beim General-Agent **Stürmer**, Straßburg i. G., u. allen bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Oktober

bleiben meine Geschäfte

Kaiserstraße 143 und 189

geschlossen.

Julius Strauss.



Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 29. Sept. Richard Fischer von Langensalza, Oberleutnant in Konstanz, mit Eda Kühnenthal von Straßburg.
30. Stephan Gath von St. Goarshausen, Schuhmann hier, mit Sophie Ritzwäger von Kürnbach.
30. Dr. Wilhelm van Calter von Rautin, Bezirksamtsassessor und Privatdozent in Freiburg, mit Karola Leichlin von hier.
30. Jakob Ernst von Linkenheim, Handelsmann hier, mit Katharina, gesch. Koller, von Rinklingen.
30. Abraham Orlof von Cherson, Kaufmann in München, mit Doba Fränkel von Zgierz.

Geburten:

- 23. Sept. Mathilde Antonie, Vater Otto Paul Greschel, Geschäftsführer.
16. Anna Luise, Vater Karl Schwamberger, Kaufmann.
26. Jakob Friedrich, Vater Jakob Sutor, Sattler.
27. Karl Ludwig, Vater Emil Zuber, Versicherungs-Ingenieur.
29. Anton Wilhelm Gg., Vater Anton Benz, Eisendreher.
29. Herbert Franz, Vater Franz Wiesenthal, Kaufmann.

Todesfälle:

- 28. Sept. Rosa, alt 9 Tage, Vater Josef Bundschuh, städt. Kassendirektor.
29. Karl Strübel, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 44 Jahre.
29. Karl, alt 3 Monate 7 Tage, Vater Karl Stroh, Schlosser.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. September.

Alte Post. Girth, Rechtsprakt. v. Offenburg. Güthermann, Kaufm., u. Perle, Rev.-Beamter m. Frau v. Mannheim. Derheimer, Kaufm. von Achern. Lunel, Altuar von Grabonl. Girsch, Kfm. von Prag. Sinciana, Techn. v. Dresden. Schich, Altörgerant v. Berlin. Kinkel, Lehrer v. Junzungen.

Bayerischer Hof. Berger, Kaufm. von Konstanz. Framacher, Ingen., Mönche, Fabr., Knulen u. Stoll, Monteur v. Mülheim. Nagel, Vertikur. v. Bliestal. Beder, Bäcker v. Schrozberg. Hof, Fabr. v. Knittlingen. Krattel, Friseur v. Ulm. Fr. Thalman, Köchin von Gemmingen.

Pratwurftglöckle. Strobel, Drechslermstr. von Bathingen. Frau Hofmeister Lutz, u. Dietrich, Möbeltransporteur v. Würzburg. Bang, Kaufm. v. Biberach. Gährot, Hof-Schauspieler v. Stuttgart. Friedrich, Fabr. von Nemscheid. Schaufelberger, Wärter a. d. Schweiz. Baumann, Steinteslerant v. Annweiler. Dreßler, Priv. m. Fam. v. Frankfurt. Stern, Schlichtsupp u. Gerber, Möbeltransporteur v. Düsseldorf. Waier, Schuhmacher v. Pforzheim.

Darmstädter Hof. Red, Fabr. von Willmätt. Hagmann, Insp. v. Willingen. Müller, Priv. v. Cöln. Schormann, Gerber m. Tochter v. Mainz.

Drei Könige. Leonhardt, Kfm. v. Fürtz. Neuhed, Kaufm. von Mannheim. Ballauf, Gond. v. Gattingen. Flumm, Oberkellner v. Heidelberg. Bähringer, Hauptlehrer v. Zbach. Bähringer, Unterlehrer v. Amdingen.

Cher. Brill, Kfm. v. Frankfurt. Günther, Kfm. v. Lahr. Hammer, Kaufm. v. Chemnitz. Fichtner, Kaufm. v. Basel. Reinde, Kfm. v. Berlin. Dengler, Privat. v. Obereschelz.

Erbrprinz. Wolff, Privat. m. Frau von London. Freiherr u. Freiin v. Göler von Saarburg. Hegelschweiler, Major von Altdorf (Schweiz). Grausmann, Niede u. Schachtel, Kfl. v. Berlin. Biermann, Leutn. m. Frau, Dau, Leutn., u. Basse, Ober-Leutn. m. Frau v. Gießen. Ruther, Leutn. v. Mülhausen. Friederich, Leutn. v. Kastatt. v. Res, Privat. m. Frau v. Freiburg. Frau Stadtrath Erhardt m. Tochter von Riga. Schliemann, Kfm. v. Hamburg. Frfr. v. Rodenstein m. Bed. v. Bensheim. Majmon, Classel u. Gregor, Kaufm. von Berlin. Scholvinch, Reg.-Bauführer v. Leer. Singer, Bankbeamter von Paris. Dr. Meckel, Prof., u. Dr. Kellner, Arzt v. Freiburg. Broon, Privat. m. Begl. v. Newcastle. Gfland, Priv. v. Gtville. Waals, Stud. v. Odessa. Ehrhardt, Stud. v. Hamburg.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Friedrichshof. Jansen, Kfm. v. Berlin. Haupt, Kfm. v. Heidelberg. König, Kfm. v. Aachen. Kerbel, Kfm. v. Worms. Lippmann, Kfm. v. Metz. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Janser, Bildhauer v. Cöln. Wolf, Kaufm. v. Achern. Dr. Schwärzle, Chem. v. Freiburg.

Jönisch, Kfm. v. Kaiserslautern. Kehr, Kfm. v. Landau. Spreth, Priv. v. Mannheim. Karle, Pfarrer v. Lauda. Trager, Stud. v. Hannover. Lontari, Bauführer von Argam. Bayer, Bauführer v. Waldkirch.

Geist. Klöppel, Kfm. v. Apolda. Halle, Stud. v. Stockholm. Lange, Kfm. v. Gersbrunn. Böfler, Rechtsanwalt v. Lörrach. Kröber, Kfm. v. Dresden. Ramspeck, Kaufm. v. Frankfurt. Bachmann u. Welbers, Kfl. v. Berlin. Döschinger, Kaufm. von Freiburg. Birth, Kfm. v. Hagen. Reismüller, Kfm. v. Cöln. Güntert, Kaufm. v. Lahr. Timmler u. Häße, Kaufm. v. Leipzig. Eisenmenger, Kaufm. m. Frau v. Ernsbach. Krämer, Kfm. v. Mainz. Rühle, Gulekunst, Gulner und Theile, Kfl. v. Stuttgart. Reinhardt, Priv. m. Frau, u. Hatry, Kfl. v. Mannheim. Hübner, Kfm. v. Mosbach. Vogel, Kaufm. von Gflingen. Schmidt, Kaufm. von Weßkirch. Frau Kfm. Horn, u. Graf, Kaufm. v. Cöln. Mayer, Domänenrath v. Bodman. Jörn, Sesselschreiber v. Neuenbürg. Seitz, Kfm. v. Maximiliansau. Jung, Kfm. v. Erfurt.

Goldener Adler. Mad, Damenschneider von Schriesheim. Schild, Archt. v. Mannheim. Oppenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Helm, Kaufm. v. Fürtz. Gerster, Fabr. v. Biebrach.

Goldener Karpfen. Soller, Reallehrer v. Gerlachshelm. Alder, Kfm. v. Coblenz. Fr. Dörfelcher, Priv. v. Hall. Fr. Serger, Priv. v. Oberschwarzach. Kleinbus, Kfm. v. Wolfach.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett: Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Bestenstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. U. A. Ausstellung von Emailarbeiten von Bakanter in Pforzheim; Goldarbeiten von Hoffmüller Berich dahier und Trübner in Heidelberg; Treibarbeiten von Prof. R. Mayer hier; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener Herkunft; ferner Siebenbürgisch-Sächsischer und Rumänischer Bauernnähtereien und Gewänder.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28 bis 1/210 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/212 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen des Einwinterens bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstags von 2-4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags

von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen: 876-882. Victor Roman, Karlsruhe, „Collection, Aquarelle“.

- 1039. A. Gellius, München, „Küche in Oberbayern“.
1040. Derselbe, „Küche am Bodensee“.
1041. Derselbe, „Kast im Felde“.
1042. Derselbe, „Döfen am Pfug“.
1043. Derselbe, „Im Klostergarten von Landsberg“.
1044. C. v. Wilmoweki, Berlin, „Badinterieur“.
1045. Derselbe, „Herbstwald“.
1046. Derselbe, „Bauernhof“.
1047. Peter Bayer, Karlsruhe, „Studie“.
1048. Derselbe, „Marietta“.
1049. Karl Heilig, Karlsruhe, „Brodneid“.
1050. R. Strahberger, Karlsruhe, „Damenbildnis“.
1051. Derselbe, „Landschaft, Motiv vom Palatin“.

Nur einige Tage ausgestellt: „Aquarelle und Bleiszeichnungen“ von A. v. Menzel, Berlin.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläums-Kunstausstellung auf dem Festballplatz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr, Eintritt 1 Mark. An den Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr an beträgt der Eintrittspreis 50 Pfg. Ausgenommen ist der erste Sonntag im Oktober (5.), an welchem Tage der Eintrittspreis Vor- und Nachmittags auf 30 Pfg. ermäßigt ist.

Panorama, Festballplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/29 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schloßplatz, nahe der Bade, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Neujahr-Fest.

Table with 2 columns: Day and Time, and 2 columns: Service and Price. Includes entries for Wednesday Oct 1, Thursday Oct 2, Friday Oct 3, and Saturday Oct 4.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahr-Fest.

Table with 2 columns: Day and Time, and 2 columns: Service and Price. Includes entries for Wednesday Oct 1, Thursday Oct 2, Friday Oct 3, Saturday Oct 4, and Sunday Oct 5.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 2. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Emma Heinemann von Suderode, wegen Betrugs.
2. Luise Karoline Häftele von Karlsruhe, wegen fakt. Falschsch.
3. Anna Maria (gen. Margaretha) Lesfle von Aalen wegen Betrugs und Betrugsversuchs.
4. Alfred Friz von Bühlerthal, wegen Betrugs, Untreue und Unterschlagung.
5. Andreas Gisele von Rio de Janeiro, wegen Diebstahls.